



Magazin

...beconnected

Januar 2011

News vom Institut für **Q**uanten!ntelligenz



Klaus Medicus
Institutleiter

EDITORIAL

Wahrheit

Heinz von Förster, einer der Mitbegründer moderner Systemtheorie und gleichzeitig einer der großen Philosophen des 20. Jahrhunderts, prägte den schönen Satz „Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners“. Wohl kaum eine andere Idee, als die, dass es „Wahrheit“ gäbe, hat so katastrophale Folgen für die Menschheit gehabt. Kriege, Inquisition, Revolutionen für eine „wahre“ Erkenntnis, haben sich stets aus einer Idee entwickelt, dass eine Erkenntnis wahr sei und damit alle, die davon abweichen, logischerweise Lügner seien und damit „falsch“.

Die Quantenphysik zeigt uns, dass die Welt, wie wir sie wahrnehmen, nur eine von verschiedenen Möglichkeiten ist. Höchstwahrscheinlich existiert eine Welt jenseits unserer Wahrnehmungen, nur können wir nichts darüber sagen, wie diese Welt beschaffen ist. „In der Tat zählt es zu den größten Herausforderungen der Quantenphysik, uns von den vertrauten Gewohnheiten unserer Alltagserfahrung zu verabschieden“ meint Anton Zeillinger, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Quantenphysiker von der Universität Wien.

Unsere individuelle Wahrnehmung der vermeintlichen „Außenwelt“ und unsere Beziehung dazu, sind nicht mehr und nicht weniger als die Folge multidimensionaler neurologischer Schaltkreise. Dazu gehört, dass wir uns, durch neurologische Vorgänge in unserem Gehirn, mit einem „Ich“ identifizieren und mit den vielen „Geschichten“, die wir im „Story-Bereich“ unseres Gehirns selbst erschaffen und mehr oder weniger für unsere Wirklichkeit halten.

„Es gibt zu viele Quanten-Paradoxien, zu viele Experimente, die zeigen, dass die objektive Welt, die wie ein Uhrzeiger voranschreitet und die Zeit durchheilt...eine Illusion, eine Schimäre unseres Denkens ist.“

Fred Alan Wolf

Der Schlüssel liegt nun darin der Beobachter dieser ganzen Stories in uns zu werden. Beobachten und gleichzeitig aktiv an diesen Prozessen des „Realitäts-Erschaffens“ in uns teilzuhaben, anstatt in die endlosen Geschichten einzusteigen und sie für eine „Wahrheit“ zu halten. Erst durch den Vorgang, dass wir unsere in unserem Gehirn selbst erschaffenen Geschichten glauben, erschaffen wir genau diese Wirklichkeit in uns, in genau diesem Moment. Es ist rein unsere eigene Verarbeitung von Information! Und die spannende Entdeckungsreise in das Feld unseres Heilseins beginnt, sobald wir anfangen, unsere Geschichten als „Einladungen“ zu begreifen, entweder in einem inneren Schutz- oder Wachstumsmodus zu sein. Sobald wir unseren inneren Prozess beginnen zu verändern, hin zum Wahrnehmen, wohin uns die Geschichten führen, verändert sich so ganz nebenbei unsere Wirklichkeit.

Mit anderen Worten, es existiert immer das Quantenfeld der unendlichen Möglichkeiten, nur klammert unser konventioneller Wahrnehmungs- bzw.

Themen dieser Ausgabe:

- Editorial: Wahrheit
- Wenn ich sitz, sitze ich...
- free energy® - einfach erfolgreich sein
- Teilnehmerstimmen:
 - Bärbel und Dietmar Petsch
- Termine

Informationsverarbeitungs-Prozess dies aus, indem wir die eine Möglichkeit isoliert als unumstößliche Wirklichkeit bzw. Wahrheit wahrnehmen.

Im Jahr 2011 werden sich auch bei uns und unseren Angeboten dementsprechend etliche Veränderungen ergeben: Der Weg ist geebnet zu zeitgemäßen Modellen unserer Informationsverarbeitung, in denen sich Wege der Achtsamkeit mit den Erkenntnissen der Kybernetik und der Quantenmechanik treffen. Im Laufe der kommenden Wochen werdet Ihr mehr darüber erfahren!

Alles Liebe und einen freudigen Start in ein tolles Jahr 2011 wünscht Euch

Klaus Medicus



Nicole Mund
Practitioner

Wenn ich sitze, sitze ich

Zum Jahresbeginn 2011

Es gibt keinesfalls zu wenig Wissen auf dieser Welt. Tatsächlich sind wir an so viele Quellen der Wissensvermittlung angeschlossen, dass uns eher schwindlig werden kann (...oder vielleicht sogar ist?). Möglicherweise bremst uns dieses unermessliche Wissen sogar aus oder es bleibt einfach auf der Verstandesebene hängen, von wo wir es zwar abrufen, jedoch nicht als Weisheit ins Leben bringen können.

In den Q! Workshops wird auch Wissen vermittelt und doch bedeutet dieses Wissen vermutlich nicht einmal 5% des Ganzen. Die Ebene der Technik steht ja auf den Blättern und lernt sich durch die sofortige Anwendung wie nebenbei. Das was wirklich gelernt und erfahren werden möchte, das ist der Zugang zur eigenen QuantenIntelligenz, der jedoch nur in der Wahrnehmung auf den jetzigen Moment zu erfahren ist.

Deswegen wünsche ich uns allen von ganzem Herzen den Mut, uns immer öfter zu erlauben nicht zu wissen und stattdessen lieber bewusst und achtsam im Augenblick zu sein. Folgende Geschichte eines ZEN-Meisters soll uns dazu als Anregung dienen:

Ein ZEN-Meister wurde von einer Gruppe von Menschen gefragt was er denn getan habe um eine solche Zufriedenheit mit sich und der Welt bekommen zu haben und so eine starke Ausstrahlung. Der Meister antwortete darauf: „**Wenn ich sitze, sitze ich. Wenn ich stehe, stehe ich. Wenn ich gehe, gehe ich. Wenn ich esse, esse ich. Und wenn ich spreche, spreche ich.**“ Die Gruppe, die eine viel kompliziertere und ausführlichere Antwort erwartet hatte, fragte was er denn noch gemacht hätte. Der Meister antwortete noch einmal: „Wenn ich sitze, sitze ich. Wenn ich stehe, stehe ich. Wenn ich gehe, gehe ich. Wenn ich esse, esse ich. Und wenn ich spreche, spreche ich.“ Aber das tun wir doch auch protestierten die Leute, da müssten wir ja ebenfalls so zufrieden und weise sein wie Du.

„Nein!“ sagte der ZEN-Meister, „Das tut ihr nicht! Wenn ihr sitzt, dann denkt ihr ans Aufstehen. Im Aufstehen lauft ihr schon fast. Während des Gehens esst ihr einen Hotdog und dabei denkt ihr darüber nach was gestern war und morgen sein wird! Nie aber seid ihr dort wo ihr eigentlich wirklich seid. Und das, nur das ist der Grund für euer Leid!“

Alles Liebe für 2011 wünscht Euch,

Nicole



Christian Kindlimann

free energy® – einfach erfolgreich sein

free energy® steht seit 1997 für herausragende Produkte in den Bereichen Wasser, Wasseraufbereitung und Gesundheitsvorsorge. Zusätzlich arbeiten wir voll Freude seit 2008 mit Klaus Medicus zusammen und organisieren in der Schweiz Q! Workshops mit den PSYCH-K® Tools. In dieser Zeit hatten wir über 300 Teilnehmer und mich begeistert immer wieder die Nachhaltigkeit der Veränderungen, die wir den zahlreichen Rückmeldungen entnehmen und die wir selber erfahren durften. Auffällig dabei ist, dass diese meist ohne äußere Aktivität passieren: **Es ist einfach die veränderte Wahrnehmung.**

Wir beispielsweise erlebten in 2010 einen Umsatzrekord, obwohl wir an unseren äußeren Aktivitäten unseres Geschäfts nichts verändert haben. Wir durften ein „auf uns zu kommen“ erleben und bedanken uns an dieser Stelle von Herzen für das Vertrauen, das uns von unseren Kunden, Klienten und Workshop-Teilnehmern entgegen gebracht wurde.

Mir gefällt dazu besonders die Weisheit von Laotse:

„Wer Wissen sucht, weiß mit jedem Tag mehr;
Wer den Weg sucht, tut mit jedem Tag weniger.

Weniger, immer weniger ist zu tun, bis man beim Nicht-Tun ankommt.
Ist man beim Nicht-Tun angekommen, bleibt nichts ungetan.

Wer die Welt gewinnen will, mischt sich nicht in die Dinge ein.
Wer sich in die Dinge einmischt, ist der Aufgabe, die Welt zu gewinnen nicht gewachsen“

Meine ganz persönliche Weisheit, die ich daraus in den letzten Jahren erfahren habe ist: „Je mehr ich im Sein bin, je weniger ich im Außen tue, desto mehr kommt von selbst zu mir.“ Vermutlich genau deswegen sind die Erfolgserlebnisse unserer Teilnehmer und Klienten häufig nicht linear messbar – es passiert eben einfach.

Auch wenn manche sofort eine auffallende Veränderung der Wahrnehmung erleben. Wie z.B. ein Mann, der den Satz: „Ich darf mein Leben in Freiheit gestalten“ für sich entdeckte und nachdem er ihn in die Befähigung gebracht hatte, ein ganz enormes Gefühl der Erleichterung spürte. Er sagte: „Endlich kann ich das „Ich muss!“ loslassen“, und das war nicht nur für ihn spürbar sondern, auch für mich auf Grund seiner veränderten Haltung, unübersehbar.

Ein anderer Klient erlebte einen ebenso starken Wandel in seinem System, als er den Satz: „Geld ist mein Freund“ für sich in die Befähigung brachte. Was im Außen daraufhin passierte, das berichtete er uns kurze Zeit später. Er, der bisher nur schlecht bezahlte Jobs von einer Zeitarbeitsfirma hatte, freute sich über ein tolles Jobangebot, bei dem er nicht nur mehr Geld, sondern auch Verantwortung bekommen würde. Bis heute ist er mit dieser neuen Aufgabe sehr erfüllt.

Für mich ist es einfach die Bereitschaft jedes Einzelnen aus dem Wissen heraus zu gehen und sich einzulassen. Ganz besonders unterstützt mich dabei eine Aussage von Klaus, die mich immer wieder zum Lächeln bringt: „Widerstand ist das Konzept des Begleiters, der noch keinen Zugang gefunden hat!“

Es ist also die beharrliche Aufforderung nicht zu wissen, nicht verändern zu wollen, sondern wahrzunehmen und geschehen zu lassen.

Das wünsche ich jedem von Herzen,

Christian Kindlimann



**Bärbel und Dietmar
Petsch**

Liebe Nicole,

wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für diesen wunderbaren Tag bedanken.

Schon als wir die Themen lasen, die an diesem Tag im Mittelpunkt stehen würden, hat uns das sehr inspiriert, uns anzumelden. Und es hat sich gelohnt. Wir haben alle unsere Fragen sehr gut beantwortet bekommen, viele neue interessante Hinweise erhalten und Zusammenhänge aufgezeigt bekommen bzw. selbst erarbeitet, die diese fantastische Methode immer praxisnaher anwenden lässt. Es war kaum zu glauben, wie schnell die Zeit verging und wie viel positive Energie es gebracht hat. Für uns steht fest, dass dies nicht der letzte Vertiefungstag war, an dem wir teilgenommen haben, obwohl wir fast 600 km Anreise auf uns nehmen müssen.

Danke Dir, liebe Nicole und den Teilnehmern, die durch Ihre offene und positive Ausstrahlung sehr zum Gelingen beigetragen haben.
Herzlichst alles Gute und viele begeisterte Teilnehmer wünschen

Bärbel & Dietmar Petsch

www.moebel-petsch.de

TERMINE

Q! Termine

Q! Info Abende und Vorträge

18. Januar 2011 um 19.30h Infoabend in unseren Räumen in **München / Haidhausen**, Spicherenstr.14, Tel. +49 89 48 99 72 15, www.quanten-intelligenz.com

01. Februar 2011 um 19.30h Vortrag „QuantenIntelligenz“ in **Salzburg** im Hotel Schaffenrath, Alpenstr. 115 -117. Info bei Christa Krejci, mail an christa.krejci@yahoo.de

08. Februar 2011 um 19.30h Vortrag in **80802 München / Schwabing**, Haimhauserstr.5, Tel. +49 89 395111, Psychologische Fachbuchhandlung, www.psycho-buch.de

Q! Basic Workshops

15.& 16. Januar 2011 Nürnberg

21.& 22. Januar 2011 CH - Dottikon (AG)

28.& 29. Januar 2011 München

11.& 12. Februar 2011 Hamburg

25.& 26. Februar 2011 A - Salzburg

11.& 12. März 2011 CH - Dottikon (AG)

18.& 19. März 2011 München

Q! Advanced Workshops

23. bis 26. Januar 2011 CH - Dottikon (AG)

13. bis 16. Februar 2011 Hamburg

20. bis 23. März 2011 München

08. bis 11. Mai 2011 CH - Dottikon (AG)

02. bis 05. Juni 2011 München

Q! Vertiefungstag in München / Haidhausen

Der nächste Q! Vertiefungstag findet am 22.01.2011 von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.

Ein Tag nur für TeilnehmerINNEN des Q! Advanced Workshops um den Zugang zur eigenen QuantenIntelligenz und damit der Leichtigkeit des Seins zu verbessern und in diesem Sinne den Umgang mit den Tools der Q! Methode zu vertiefen.

Im Sinne des Jahresanfangs wird dieser Tag sich der Zielklärung widmen. Egal ob beruflich oder privat wird jeder Teilnehmer am Ende des Tages das persönliche Ziel mit „neuen“ Augen klar und innerer Motivation angehen. Für ein freudvolles und erfolgreiches 2011!

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 Euro plus 19% MwSt

Teilnehmerstimme – siehe Text von Bärbel und Dietmar Petsch

Q! Retreat

Vier Tage, in denen wir uns erlauben dürfen all das Form annehmen zu lassen, was als Potential schon immer vorhanden ist. Unser Q! Retreat ist eine spannende Entdeckungsreise in unser konkretes spirituelles Erleben – verwurzelt mit beiden Füßen im Leben.

13. bis 16. April 2011 in München Haidhausen, Potenzialwerkstatt, Spicherenstr. 14

25. bis 28. Juli 2011 in Torri / Italien unter Olivenbäumen (ca. eine Stunde vom Flughafen Nizza). Auf diesem abgeschiedenen Platz auf Oliventerrassen, in einem kleinen Canyon-artigen Flusstal, wird das Paradies erlebbar. Das über 500 Jahre alte (renovierte) Tagungshaus ist nur ca. 20 Minuten (per Auto oder Bus) vom quirligen Leben am Strand entfernt. Ein „magisch versteckter“ Ort, am Ende aller „bestehenden Strassen“. Die äußere Symbolik lädt uns ein unsere inneren Verbindung mit unserer eigenen Spiritualität entstehen zu lassen.

Info und Anmeldung Nicole Mund 0049-8104-88 71 50
oder nicole.mund@q1x1.com

Q! Übungstreffen mit Supervision in München / Haidhausen

Freitag 14.01.2011 von 18h bis 21h mit Nicole Mund
Bitte anmelden: nicole.mund@q1x1.com oder 0049-08104-88 71 50

Freitag 18.02.2011 von 18h bis 21h mit Nicole Mund
Bitte anmelden: nicole.mund@q1x1.com oder 0049-08104-88 71 50

Mittwoch 30.03.2011 von 18h bis 21h
mit Klaus Medicus und Nicole Mund
Bitte anmelden: nicole.mund@q1x1.com oder 0049-08104-88 71 50

Donnerstag 28.04.2011 von 18h bis 21h mit Nicole Mund
Bitte anmelden: nicole.mund@q1x1.com oder 0049-08104-88 71 50

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 Euro

Freie Übungstreffen von Kursteilnehmern und Partnern

In der **Schweiz** koordinieren Manuela und Christian Kindlimann regelmäßig Übungstreffen an mehreren Orten;
Kontakt: info@freeenergy.ch, Tel. [+41 056 616 90 00](tel:+410566169000).

In **München** ab 10. Januar regelmäßig am ersten Montag um 18h im „Auszeitraum“ Windeckstr. 78, 2. Stock, 81375 München-Großhadern
Anmeldungen bis spätestens 5 Tage vorher bitte an:
Katrin Foidl, info@quell-der-kraft.com

In **Ulm** einmal pro Monat; Kontakt über Herbert Zeller
h.zeller@impulsquadrat.de, Tel. [0731 175 66 86](tel:07311756686)

In **Nürnberg** mit Katharina Enkelmann,
fengshui@8-trigramme.de Tel. [+49 911 40 10 748](tel:+499114010748)
Sa 05.02. 16.00 – 19.00,
So 10.04. 16.00 – 19.00,
Fr 10.06. 16.00 – 19.00

In **Salzburg**, Christa Krejci, Christa.Krejci@yahoo.de
Tel. [+43 650 82 96 433](tel:+436508296433)

In **Linz** und in **Wien**, regelmäßig mit Maria Fehrer,
maria.fehrer@aon.at

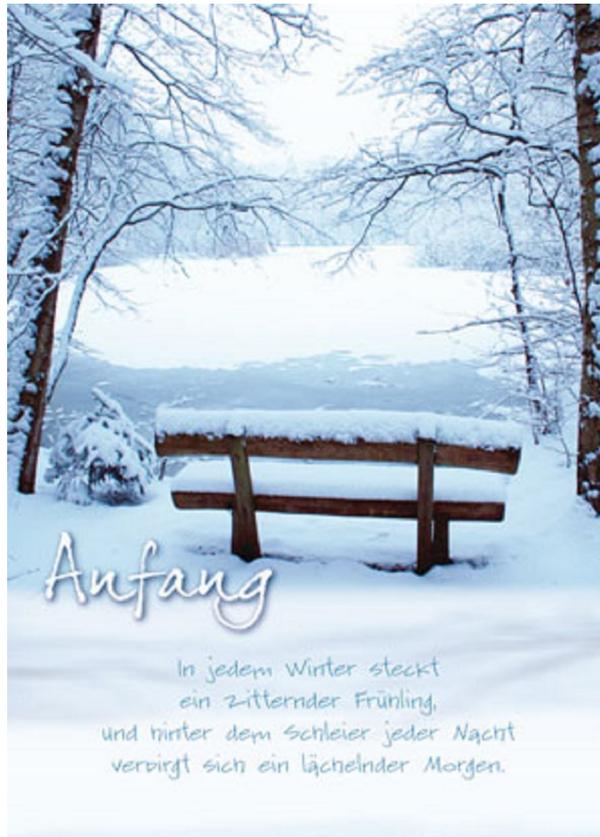


Bild von der Grafikwerkstatt Bielefeld: www.gwbi.de